

Stetten a.k. Markt

Bei "Basilea" rockt die Kirche



Bekennend, begeistert und generationsübergreifend, so zeigte sich die Musikband "Basilea". Bei ihrem Konzert in der evangelischen Kirche hielt es keinen Besucher auf seinem Platz. Im Stehen wiegte und klatschte das Publikum vor Begeisterung.

Widera

Zu einem vollen Erfolg wurde das Konzert der Musikgruppe "Basilea", die unter dem Motto "Alles wird neu" die Besucher in der evangelischen Kirche in Stetten a.k.M. mit ihrer Freude an der Musik im Dienst des Evangeliums begeisterte. In ihren Liedern vereinen die fünf Musiker der Band christliche Botschaften mit modernen und eingängigen Melodien.

Aufmerksam wurde Organisatorin Elfriede Müller vom Kreis der jüngeren und berufstätigen Frauen (JubeF) der evangelischen Kirchengemeinschaft auf die Gruppe durch den Tipp eines treuen Fans der Band, Heike Dümeland. Nachdem die beiden den Auftritt der Musiker in Blochingen gehört haben, stand für Elfriede Müller fest, dass diese musikalischen Botschafter unbedingt nach Stetten a.k.M. kommen müssten. Unter der Leitung von Bandchef Severin Buhl aus Heinstetten, der auch die deutschen Texte und Lieder selber schreibt, gelang es den Musikern von Anfang an die zahlreichen Besucher zu begeistern. Mit den Liedern "Alles wird neu", "Sommer pur" und "Ein Segen seid ihr", stimmte der Frontmann zusammen mit Thomas Pietsch, Tom Güttinger, Daniel Reiser und Hubertus Conrady, die alle aus dem Raum Zollernalb/Sigmaringen stammen, die Zuhörer auf den musikalischen Abend ein. Bei weiteren musikalischen Botschaften des Herrn wie "Neue Wege" und "Leben aus Gottes Kraft" hielt es keinen Zuhörer mehr auf seinem Platz. Im Stehen wiegte sich das ganze Publikum hin und her und klatschte eifrig im Einklang mit den Rhythmen. Bekennend und provozierend zugleich animierten die Basilea-Texte jeden der Besucher zum Mitsingen. In ihrem Schlusstück "Kleines Nachtlied", übermittelte Sänger Severin Buhl noch einmal, dass Gottes Liebe allen durch die dunkle Nacht leuchte und dass alle Menschen groß und klein bei ihm geborgen seien.

Nach einem lang anhaltenden Applaus wurden die fünf Musikanten erst nach einer Zugabe vom begeisterten Publikum entlassen. In seinem Schlusswort bedankte sich Pfarrer Brodbeck besonders bei Elfriede Müller, die zusammen mit Ehemann Reinhard und ihrem Team zu diesem erfolgreichen Konzertabend beigetragen hatte und bei der Band für den gelungenen Auftritt.

Karl-Heinz Widera